

Laubfrosch

Mich erkennt man auf den ersten Blick, denn ich bin leuchten Grün. Als einziger Frosch in der Schweiz kann ich gut Klettern. Tagsüber ruhe ich mich gerne an einem sonnigen, windgeschützten Plätzchen aus wo es viele hochgewachsene Pflanzen gibt. Ich lebe am liebsten in Flussaue, Flachmooren oder Kies- und Lehmgruben. Zum Laichen brauche ich warmes Wasser, deswegen sollte es keinen Zu- oder Abfluss im Gewässer haben.

Den Winter verbringe ich in einer Kältestarre unter Moos, Steinen oder Wurzeln, manchmal ziehe ich mich auch in Erdspalten oder Mauslöcher zurück.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?





Geburtshelferkröte

Weil mein Ruf wie Glockenläuten klingt, werde ich auch Glögglifrosch genannt. Ich bin ein kleines Tier, nur gerade 3.5-5 cm gross und ich habe goldene Augen. Ganz anders als alle anderen Amphibien, paare ich mich an Land und lege meine Eier nicht gleich ins Wasser ab, sondern erst 3-6 Wochen später, wenn die Larven schlüpfen. Das Gewässer kann ein Weiher, Rinnsal oder ein langsam fliessendes Bächlein sein.

Etwas anspruchsvoller bin ich bei der Wahl meines Landlebensraumes, denn ich brauche sonnen-exponierte, sandige / lehmige Stellen oder leicht rutschende Hänge damit ich mich wohlfühle.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?





Quelle: Laurent Lebois



Fadenmolch (Männchen)

Ich bin der kleinste Molch der Schweiz. Ich habe einen braunen Rücken und einen helleren Bauch, der in der Mitte gelb bis orange ist und kleine schwarze Punkte hat. Der kleine Faden am Ende meines Schwanzes gibt mir meinen Namen.

Ich lebe gerne in Weiher oder Tümpel die von vielen Bäumen umringt sind, sonst wird es mir im Wasser zu warm. Am liebsten schwimme ich auf dem Boden des Weihers, oder ich verstecke mich zwischen den Wasserpflanzen. Mein Lieblingsessen sind kleine Insekten und Wasserflöhe.

Wenn ich ab Mitte Juli das Wasser verlasse, brauche ich Büsche und Hecken wo ich überwintern kann.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?





Grasfrosch

Ich bin ganz schön vielfältig, denn wir Grasfrösche haben nicht alle die gleiche Farbe – aber wir alle haben einen braunen Schläfenfleck mit dem runden «Ohr» darin. Bei der Wohnungssuche bin ich nicht kompliziert, ich mag Weiher, Teiche, aber auch langsam fließende Bäche, am liebsten ohne Fische als Nachbarn.

Den Winter verbringe ich eingegraben im Waldboden oder manchmal sogar Unterwasser.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?





Bergmolch (Männchen)

Mich erkennst du an meinem leuchtend orangen Bauch, der keine schwarzen Flecken hat. Ich lebe in sonnigen Gartenweiern genauso gerne wie in schattigen Waldweiern, mir gefällt es eigentlich fast überall.

Auf meinem Speiseplan stehen Froschlaicheier, Kleinkrebse und sogar Libellenlarven. An Land Esse ich auch Fliegen und Regenwürmer. Im Gegensatz zu vielen meiner Amphibienfreunde gehe ich auch während der Laichsaison gerne an Land.

Im Winter verkrieche ich mich unter Totholz, Falllaub, Steinhaufen oder suche mir ein Versteck bei einem Haus.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?





Erdkröte

Ich habe eine warzige Haut und ziemlich kurze Hinterbeine, weswegen ich lieber laufe als hüpfе. Wenn mich jemand bedroht, scheide ich durch meine Ohrdrüsen ein giftiges Sekret aus, welches die Schleimhäute reizen kann.

Zum Laichen brauche ich dauerhafte, grössere Weiher die über 50 cm tief sind und in denen Wasserpflanzen vorkommen. Wenn ich einen Platz gefunden habe der mir gefällt, komme ich immer wieder an diesen zurück.

An Land lebe ich im Wald oder in Hecken. Wenn es im Winter kälter wird grabe ich mich im Waldboden ein.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?





Gelbbauchunke

Mein Rücken hat die Farbe von Schlamm, so bin ich in meiner Umgebung perfekt getarnt. Droht Gefahr, drehe ich mich sofort auf den Rücken und zeige meinen Bauch mit seiner gelb-schwarzen Warnfarbe.

Am besten gefällt es mir in Auen, Flusstälern und in feuchten Wäldern. Zum Laichen brauche ich warme, flache Kleingewässer, die jedes Jahr austrocknen.

Damit ich mich an Land wohlfühle brauche ich immer genügend Verstecke und feuchte Böden.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?





Quelle: www.naturfokussiert.de



Wasserfrosch

Ich bin ein grasgrüner Frosch. Im Frühling und Sommer veranstalte ich gerne laute Froschkonzerte am Teich. Kannst du uns vielleicht gerade jetzt hören? Ich mag Weiher oder Teiche mit viel Pflanzen, manchmal findest du mich auch in kleinen Seen oder sogar am Ufer von grossen Seen.

Ich bin am liebsten das ganze Jahr im und am Wasser, ein paar meiner Artgenossen gehen im Winter aber auch an Land.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?





Feuersalamander

Mich erkennt man auf den ersten Blick. Ich bin schwarz gefärbt mit vielen gelben Flecken. Meine Haut glänzt wie Lack.

Aber Vorsicht, nicht anfassen! Wenn du dir danach in die Augen oder den Mund fasst, kann das ganz schön brennen. Meine Jungen leben in Bächen oder Quellen.

Meine Zeit verbringe ich am liebsten im Wald, dort wo es schön feucht ist. Tagsüber verstecke ich mich in Höhlen, Ritzen oder unter Holz. Meist komme ich erst in der Nacht heraus, wenn es kühler ist.

Findest du hier einen Ort, wo es mir gefallen könnte?



